



Diskussionsbeitrag

Digitale Souveränität oder digitale Kolonie: Die Zukunft liegt in unserer Hand

DIGITALE SOUVERÄNITÄT



1. WÜRZBURGER
CROSS-CUTTING SUMMIT
THWS • WÜRZBURG

Prof Dr. rer. nat. Harald Wehnes
harald.wehnes@uni-wuerzburg.de

Würzburg / Langkawi, 23. März 2026

DIGITALE SOUVERÄNITÄT



1. WÜRZBURGER
CROSS-CUTTING SUMMIT
THWS • WÜRZBURG

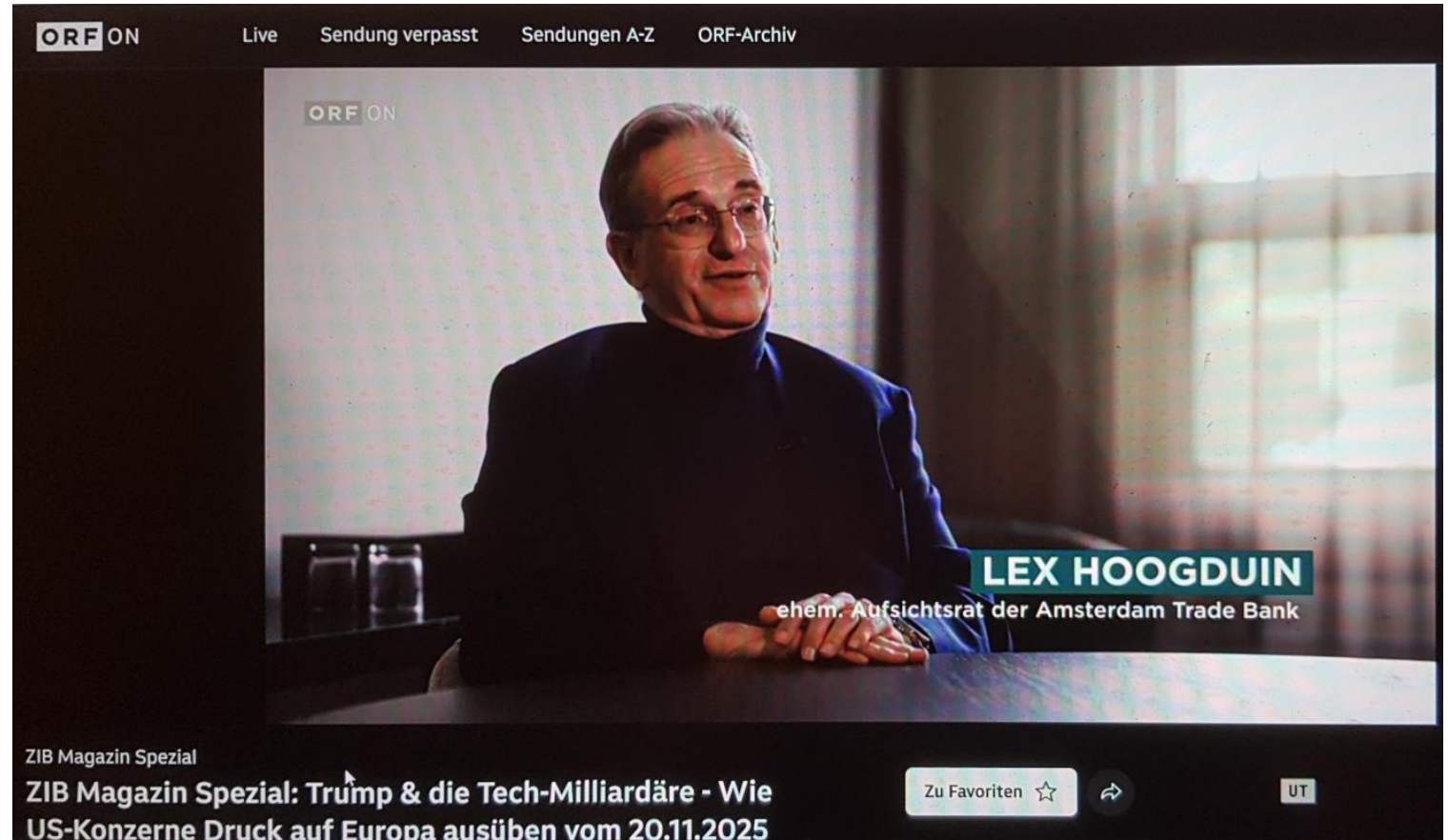
**Glauben Sie, Ihre Daten sind sicher,
wenn sie in einem Rechenzentrum von Microsoft,
Google oder Amazon (AWS) gespeichert werden,
das in Frankfurt steht?**

**Die Antwort lautet: Nein!
Und ich beweise es Ihnen mit drei Fällen**

Fall 1: Amsterdam Trade Bank – der wirtschaftliche Exitus

Was geschah?

- Microsoft sperrte der Bank den Zugang zu ihren eigenen Daten
- Folge: Die Bank wurde **insolvent**



Fall 2: Internationaler Strafgerichtshof (ICC) – der politische Kahlschlag

Was geschah?

- US-Sanktionen gegen Chefankläger des Internationalen Gerichtshofs (ICC)
- Microsoft sperrte den E-Mail-Zugang von Chefankläger Karim Khan und weiteren Richtern



1 of 5 | Karim Khan, Prosecutor of the International Criminal Court looks up prior to a press conference in The Hague, Netherlands, July 3, 2023. (AP Photo/...) Read More

<https://apnews.com/article/icc-trump-sanctions-karim-khan-court-a4b4c02751ab84c09718b1b95cbd5db3>

THE HAGUE, Netherlands (AP) — The International Criminal Court's chief prosecutor



ICC-Richter Nicolas Guillou bei seiner Vereidigung (Bild: Internationaler Strafgerichtshof)

21.11.2025, 11:24 Uhr Lesezeit: 3 Min.

Von Malte Kirchner

<https://www.heise.de/news/Wie-ein-franzoesischer-Richter-von-den-USA-digital-abgeklemmt-wurde-11087453.html>

Who is next?



CLOUD Act



Fall 3: Nayara Energy – Als Microsoft den digitalen Hahn zudrehte

Was geschah?

- Microsoft sperrte alle Dienste (Outlook, Teams, SharePoint, OneDrive, Office 365) für den zweitgrößten privaten Öltraffineriebetreiber Indiens; Begründung: Sanktionen
- Konsequenz: Für 4.500 Mitarbeiter und 6.500 Tankstellen – eine Woche Stillstand

Bloomberg

• Live TV Markets Economics Industries Tech Politics Businessweek Opinion Video More

Microsoft: Earnings Stock Selloff Perplexity Cloud Deal OpenAI Partnership Why We Can't Quit Excel Nadella's Pay Package

Technology

Microsoft Suspends Services to Rosneft-Backed India Refiner



Die Lehren: Verlust der regelbasierten Weltordnung

Microsoft und die anderen US-Tech-Giganten können – und werden – den Stecker ziehen, wenn politischer Druck aus Washington kommt,

- unabhängig vom Standort des Unternehmens / der Organisation / der Person
- unabhängig vom geltenden nationalen Recht.

Ich danke Euch für das fantastische Erpressungspotential, das ihr für mich geschaffen habt



„So ein wirtschaftsfreundlicher, innovationsfreundlicher Präsident“ Chefs großer US-Tech-Unternehmen überhäufen Trump mit Lob

Mark Zuckerberg, Sam Altman, Tim Cook & Co. haben Präsident Donald Trump bei einem Abendessen im Weißen Haus mit Lob überhäuft.



Wer die Infrastruktur kontrolliert, hat sämtliche Macht!

Die Datenfalle – eine Warnung aus berufenem Munde

„Wenn Sie einem anderen Land erlauben, Zugang zu wirklich kritischen Daten über Ihre Gesellschaft zu erhalten, wird das mit der Zeit Ihre Souveränität aushöhlen, da Sie keine Kontrolle mehr über diese Daten haben.“



This was Richard Moore's first live broadcast interview

Sir Richard Moore, Chef des britischen Auslandsgeheimdienstes MI6, BBC-Interview

<https://www.bbc.com/news/uk-59474365>

Die Illusion, die Big Tech verkauft: „Daten bleiben in Europa“

ANTON CARNIAUX

Microsoft kann US-Zugriff auf EU-Cloud nicht verhindern

Der Chefjustiziar von Microsoft France gibt in einer Anhörung etwas zu, das der US-Konzern bisher schönredete. Microsoft muss EU-Daten herausgeben.



Anton Carniaux in der Anhörung vor dem französischen Senat



Microsoft selbst veröffentlicht die Anzahl der Datenübermittlungen, die der US-Regierung zur Verfügung gestellt werden mussten: <https://www.microsoft.com/en-us/corporate-responsibility/reports/government-requests/customer-data>



Versprechen: Souveränität
Realität: Abhängigkeit

<https://www.golem.de/news/anton-carniaux-microsoft-kann-us-zugriff-auf-eu-cloud-nicht-verhindern-2507-198283.html>

Die Datenfalle – in Zahlen

148.000.000.000,00 EUR

Das Dienstleistungsbilanzdefizit der EU gegenüber den USA – in 2024

- **+36 %** in nur einem Jahr
- Entspricht **329 € pro EU-Bürger** – auch Sie zahlen mit
- **Prognose:** Bei gleichbleibendem Trend übersteigt das Defizit 2029 den gesamten deutschen Bundeshaushalt

Was diese Summe stattdessen finanzieren könnte:

**Bau von 740.000 Sozialwohnungen
à 200.000 € pro Jahr**



**Gehalt von ca. 1,5 Millionen
IT-Experten mit je 100.000 € Jahresgehalt**



Die Kostenfalle: Deutschland zahlt – Mondpreise für digitale Abhängigkeit

Bayer. Staatskanzlei	Microsoft Bund	Oracle BMI	VMware / Broadcom
📈 10 Mio. → 90 Mio. €	💻 481 Mio. €	🏛️ 4,6 Mrd. €	📈 +800–1500 %
verneunfacht	+76 % (2 Jahre)	ohne Ausschreibung	nach Übernahme
<i>in wenigen Jahren</i>	<i>seit 2023</i>	21 €/Sekunde bis 2030	<i>für Bestandskunden</i>

NEWS | HEALTHCARE IT | SERVICES | AUSGABE 5-6-2024 | VERTIKAL 5-6-2024 | HEALTHCARE

Softwarelizenzen – Microsoft-Lizenzkosten belasten den Kliniksektor

28. Juni 2024

Fallbeispiel: Ein Krankenhausträger in Deutschland

- 2024: 130.000 € Lizenzkosten → Ab 2026: 2,1 Mio. € pro Jahr
- Preiserhöhung um über 1500 % – ohne Mehrleistung.



**Unser „Sondervermögen“ – gedacht für Infrastruktur, Bildung, Zukunft – versickert in den USA
Wir finanzieren unsere digitale Kolonialisierung mit unserem Steuergeld**

Diese Steuergelder fehlen für Bildung, Forschung, Infrastruktur, Sozialleistungen etc.

Scharfe Kritik am „Bayernvertrag“

Bayern plant Milliarden-Deal mit Microsoft



Fast eine Milliarde Euro soll aus der bayerischen Staatskasse innerhalb von fünf Jahren an Microsoft gehen.

(Bild: Vogel IT-Medien GmbH / KI-generiert)

SOZIALE DIENSTE BAYERN

Wir lassen uns nicht spalten!

ver.di fordert gemeinsam mit Eltern und KAB München und Freising die Rücknahme der Streichung des Kinderstartgelds durch die Bayrische Staatsregierung.

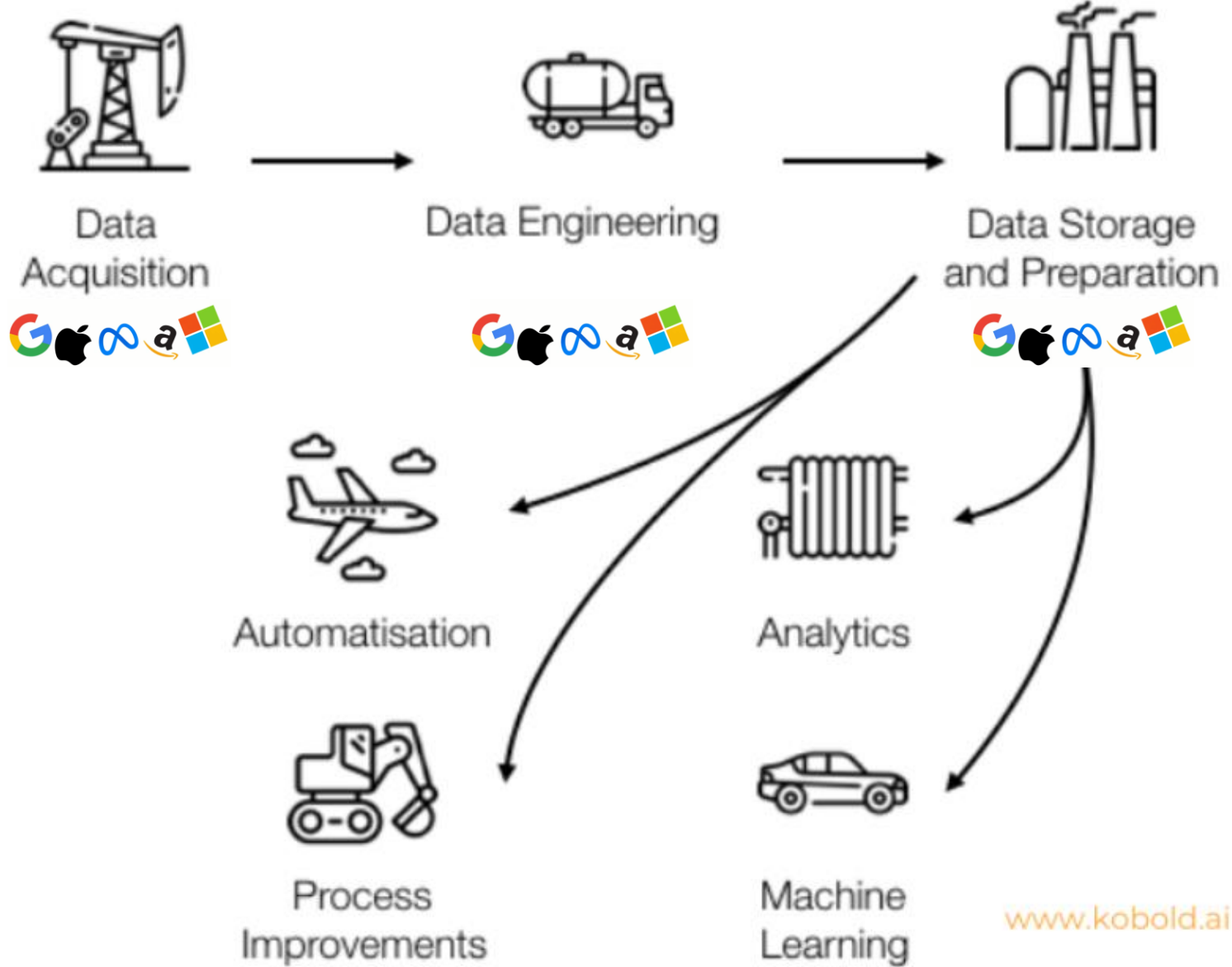
18.12.2025



Wir lassen uns nicht spalten!

Ist der Abfluss von Steuer-Milliarden eine der Hauptursachen für massive Sparmaßnahmen?
Ursachen abstellen oder Sparmaßnahmen schweigend hinnehmen!

Unsere Daten sind das neue Öl



Wir sind die „Datenspender“

Unser Lohn?

Selbstbezahlte Überwachung

"Es ist möglich, einen **Überwachungskapitalismus** zu haben und es ist möglich, eine **Demokratie** zu haben.

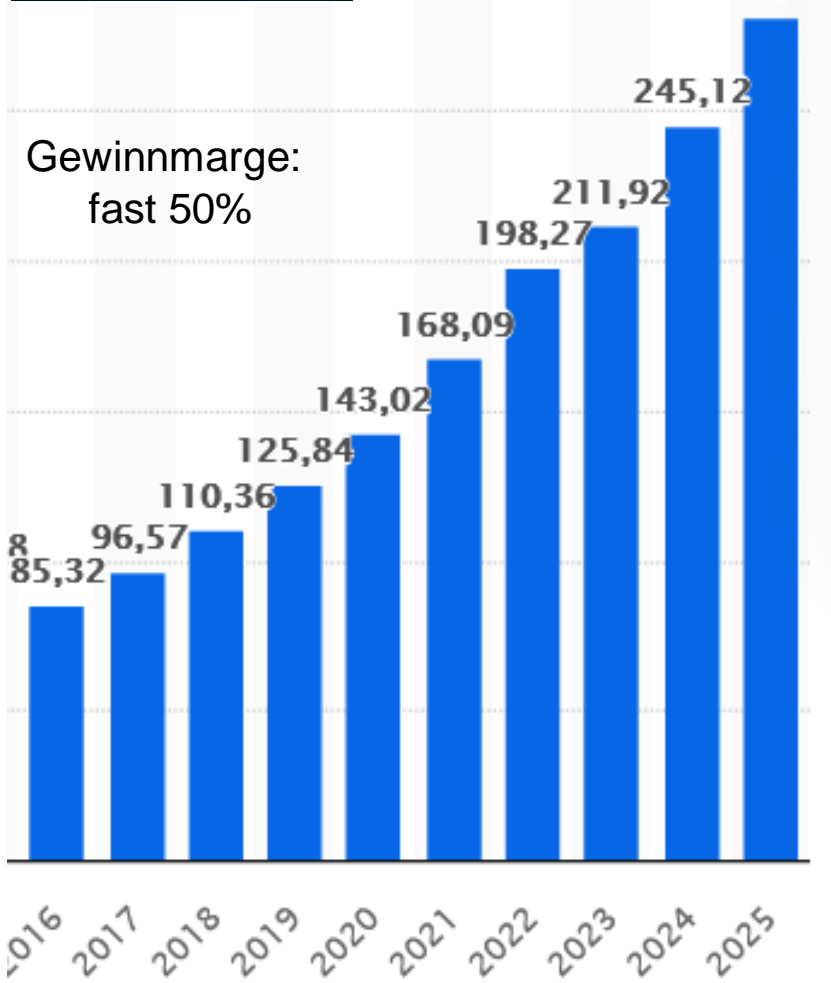
Es ist nicht möglich, beides zu haben."

Prof. Shoshana Zuboff,
Harvard, 2022

Riesige Gewinne mit unseren Daten, und wir zahlen auch noch dafür!

Arbeitet demnächst Ihr Unternehmen nur noch für Microsoft?

statista



Prognose: Trend geht unvermindert weiter (Lock-in!)

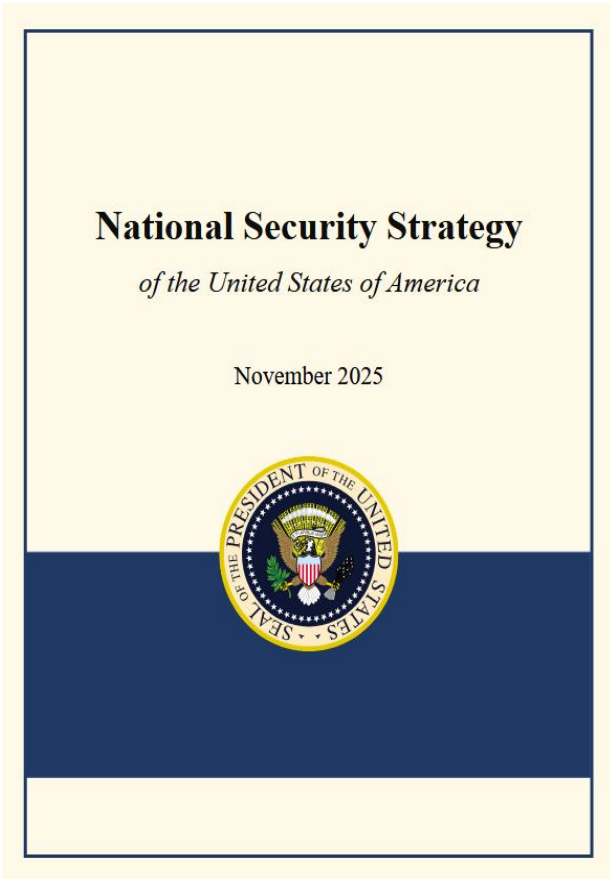
Konsequenzen

- In den nächsten Jahren wird bei vielen Firmen der Punkt erreicht sein, wo die eigenen **Produktivitäts- bzw. Gewinnzuwächse zur Gänze an MS abfließen**
- In den nächsten Jahren werden viele Firmen mit extrem schmerzhaften Prozessen konfrontiert sein, um sich von der MS-Abhängigkeit zu lösen (oder **für MS zu arbeiten**)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/155707/umfrage/entwicklung-des-umsatzes-der-microsoft-corporation-seit-dem-geschaeftsjahr-2002/>

Nationale Sicherheitsstrategie (NSS 2025)



In everything we do, we are putting America First.

President Donald J. Trump
The White House
November 2025

▶ NSS 2025

- Monopolpositionen von US-Unternehmen ausbauen
- Strategischer US-Abhängigkeiten vertiefen
- Europäische Infrastrukturen werden als US-amerikanische „national-security assets“ betrachtet

▶ Konsequenzen

- Massive Arbeitsplatzverluste und De-Industrialisierung des Digitalsektors
- Massive Steuerausfälle für die öffentlichen Haushalte
- Gesamtwirtschaftlicher Teufelskreis:
Abwärtsspirale. Staatsverschuldung. Europa verliert nicht nur technologische, sondern auch wirtschaftliche Souveränität.

**Die NSS 2025 ist kein Geheimdokument – sie ist öffentlich
Und sie wird bereits umgesetzt!**

Mit ALLEN Mitteln versucht die Trump-Administration & Big Tech die NSS 2025 umzusetzen

Öffentliche Drohung der Länder, die Digitalgesetze oder Digitalsteuern haben



Donald J. Trump
@realDonaldTrump

As the President of the United States, I will stand up to Countries that attack our incredible American Tech Companies. Digital

Drohungen

- Zusätzliche Zölle
- Export-Restriktionen von High Tech Produkten

NOW! With this TRUTH, I put all Countries with Digital Taxes, Legislation, Rules, or Regulations, on notice that unless these discriminatory actions are removed, I, as President of the United States, will impose substantial additional Tariffs on that Country's Exports to the U.S.A., and institute Export restrictions on our Highly Protected Technology and Chips. America, and American

US-Bedienstete sollen Souveränitätsbestrebungen bekämpfen

"Unnötig belastende Regulierungen"

USA schickt Diplomaten in den Kampf gegen Datensouveränität

26. Februar, 2026 07:56



Persönliche Sanktionen gegen an Gesetzen beteiligte EU-Beamte

Reuters World Business Markets Sustainability Legal Commentary Technology Investigations

Exclusive: Trump administration weighs sanctions on officials implementing EU tech law, sources say

By Humeysa Pamuk

August 26, 2025 12:59 PM GMT+2 · Updated August 26, 2025



In everything we do, we are putting America First.

US-Kongresskammer zwingt Tech Konzerne zur Herausgabe von EU-Kommunikation



Home / News / Press Releases

Chairman Jordan Probes EU Bureaucrats Hiding Efforts to Censor American Speech

March 16, 2026 Press Release

WASHINGTON, D.C. – Today, House Judiciary Committee Chairman Jim Jordan (R-OH) sent letters to ten technology companies—including Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, OpenAI, Reddit, Rumble, TikTok, and xAI—reiterating that the Committee's document **subpoenas** require the companies to produce communications with foreign censors, including the European Commission and European Union (EU) Member States.

Doch es gibt einen Weg aus der digitalen Kolonie

Die Analyse ist ernüchternd. **Aber wir sind nicht machtlos.**
Denn: **Big Tech nährt sich von unseren Daten.**

Wenn WIR unsere „Datenspenden“ einschränken bzw. beenden, brechen diese Unternehmen wie Kartenhäuser zusammen.



Wie wir uns aus digitalen Abhängigkeiten befreien:

- 📖 Bildung – Kostenfreie Bereitstellung von openDesk für Schulen und Hochschulen
- 🏛️ Politische Hebel – Öffentliche Beschaffung als Schlüssel
- 🏢 Unternehmen – Einkauf „souveräner“ Produkte und Services; Exit-Strategie
- 💡 Technische Alternativen – Linux, Nextcloud, LibreOffice; Hetzner, StackIT
- 👥 Zivilgesellschaft – Digital Independence Day

Digitale Souveränität beginnt mit der Bildung

Warum explodieren die Microsoft-Ausgaben? – Und wir müssen überall sparen!

- 1. Die Ursache:** Kostenlose Studierendenlizenzen als strategische und subventionierte MS-Investition
 - **Microsoft 365 für Studierende kostenlos** → langfristige Bindung der nächsten Generation
 - Gewöhnung von heute = Abhängigkeit von morgen → Staat und Unternehmen zahlen Milliarden
- 2. Das Paradox:** Die souveräne Alternative kostet die Hochschulen Millionen Euro
 - **openDesk** (Open Source, bundeseigen) ist als bewährte M365-Alternative vorhanden
 - Hochschulen müssten für Lizenz & Support **45 € (netto) pro Studierenden und Jahr** zahlen; für Uni Würzburg: **1,6 Mio. € Mehrkosten (brutto) jährlich** – unüberwindbare finanzielle Hürde
- 3. Die Lösung:** Politische Weichenstellung
 - **Kostenparität schaffen** – openDesk für Hochschulen & Studierende kostenfrei bereitstellen
 - **Strategiewechsel** – in der Bildung in Souveränität investieren und nicht in Abhängigkeit
 - **Offener Brief an Bundesdigitalminister Dr. Wildberger**
von drei GI-Arbeitskreisen und ZKI e.V. (270 Hochschulrechenzentren)

<https://pak-digs.gi.de/mitteilung/offener-brief-an-den-herrn-bundesminister-fuer-digitales-und-staatsmodernisierung-bmnds-digitale-souveraenitaet-an-hochschulen-dringender-handlungsbedarf-fuer-eine-faire-marktsituation-opensdesk-vs-microsoft>

 **Unsere Forderung: openDesk muss für alle Studierenden und Hochschulen zu denselben Konditionen wie Microsoft 365 – also kostenfrei – bereitgestellt werden!**

Die Antwort auf NSS 2025 – Fünf Sofortmaßnahmen

Zentrales Ziel: Den angestrebten weiteren Ausbau der digitalen US-Monopole und die Übernahme unserer (digitalen) Infrastruktur müssen wir verhindern

Wie wir uns aus digitalen Abhängigkeiten befreien:

1. European Tech First in der IT-Beschaffung
2. Verbindliche Souveränitätsprüfung vor jeder Beschaffung
3. Ausschluss von CLOUD-Act-Unternehmen bei kritischer Infrastruktur
4. Verbot von Rahmenverträgen mit digitalen Monopolen
5. Souveränitätswashing wirkungsvoll bestrafen

24.01.2026

Digitale Kolonie oder souveräne Macht? Warum Europa US-Tech-Monopole aus öffentlichen Aufträgen von kritischer Infrastruktur ausschließen muss (Diskussionsbeitrag)

<https://pak-digs.gi.de/mitteilung/diskussionsbeitrag-digitale-kolonie-oder-souveraene-macht-warum-europa-us-tech-monopole-aus-oeffentlichen-auftraegen-von-kritischer-infrastruktur-ausschliessen-muss>

Souveränitätswashing wirkungsvoll bestrafen!



QUCHE MENÜ

UNVERANTWORTLICH!

gi.de > Aktuelles > Meldungen > Deta

**Warum will die Bundesanstalt für Arbeit die Microsoft-Cloud „Delos“ einsetzen?
Das könnte den Steuerzahlern Milliarden des „Sondervermögens“ kosten!**

02.10.2024 | Meldung

Un-souveräne Delos Cloud: „Booster“ auf dem Weg in die digitale Kolonie?

MEINE GI

gi.de > Aktuelles > Themen-Blog > Detail

08.04.2025 | Blogbeitrag | Erstellt von Harald Wehnes, Julian Kunkel, Martin Weigele

Schein-Lösungen stoppen: Souveränitäts-Washing von Big Tech gefährdet Sondervermögen

Aufgrund des gestiegenen Interesses der Verwaltung an digitaler Souveränität sind viele marktbeherrschende Tech-Konzerne dazu übergegangen, ihre Produkte mit dem Attribut „souverän“ zu schmücken. Für den GI-Arbeitskreis Digitale Souveränität ist das schlichtweg „Souveränitäts-Washing“, das Datensicherheit schwächt und zur Kostenfalle werden kann. Ein Diskussionsbeitrag.

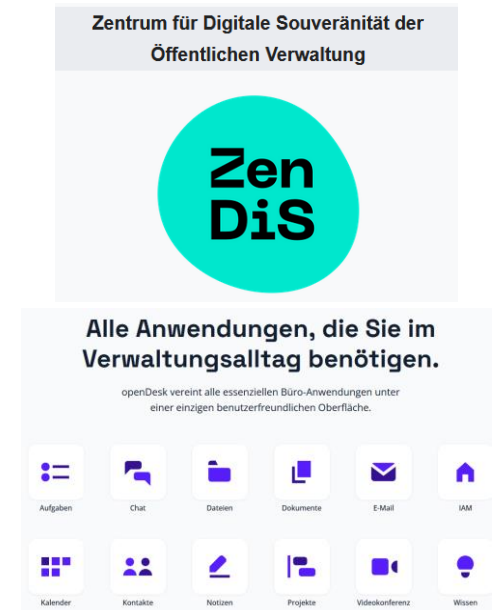
In Zeiten geopolitischer Spannungen preisen Tech-Giganten wie Microsoft, Amazon, Oracle, Google und Co. ihre Dienste plötzlich als „digital souverän“ an. Doch hinter der Rhetorik verbergen sich oft fatale und teure Abhängigkeiten:



Statt solcher Scheinlösungen brauchen wir echte Alternativen. Und die gibt es

openDesk – die M365-Alternative aus Deutschland

- Owner: Zentrum für Digitale Souveränität (ZenDiS) – Bundes-Einrichtung
- Über 100.000 Produktivlizenzen, Community von über 1.000 Entwicklern
- Skalierbar; läuft on-premise (im eigenen Rechenzentrum) oder als SaaS
- Bereits im Einsatz: RKI, Internationaler Gerichtshof, Bundeswehr, erste Landesverwaltungen; Pilotierungen in der Schweiz und in Österreich

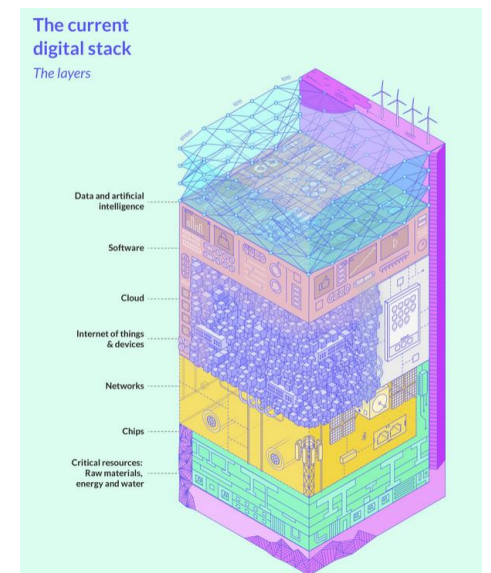


EuroStack – der Bauplan für Europas digitale Zukunft

- Eine wachsende Sammlung souveräner, interoperabler Technologien
- Ziel: Einen eigenen europäischen „Tech Stack“ aufbauen
– unabhängig von US-Monopolen
- Nicht ein Produkt, sondern ein Ökosystem

→ **Übersichten: Souveräne Produkte und IT-Dienstleistungen**

<https://pak-digs.gi.de/link-sammlung>



Es wird bereits gehandelt – Erfolgsbeispiele

Bundesland / Behörde	Was passiert	Umfang
Schleswig-Holstein	Umstellung auf Linux & LibreOffice	30.000 Arbeitsplätze
Bundeswehr	Umstellung auf openDesk	Rahmenvertrag 7 Jahre
Internationaler Gerichtshof (ICC)	Raus aus Microsoft – rein in openDesk	Komplette Verwaltung
Österreichs Bundesheer	Umstellung auf LibreOffice	16.000 Arbeitsplätze
Dänisches Digitalisierungsministerium	Ausstieg aus Microsoft	Konsequente Migration

Die Botschaft:

Wenn es dort möglich ist, ist es überall möglich.

Es fehlt nicht an Alternativen – es fehlt am politischen Willen.

Was Unternehmen jetzt tun können – Selbstverantwortung

Risiko-basiertes Vorgehen

1. Souveränitäts-Checkliste für jede IT-Beschaffung

- Wo werden die Daten gespeichert? Unterliegt der Anbieter dem CLOUD Act?
- Welche souveränen Alternativen gibt es und welche Erfahrungen damit?

2. Risikoanalyse kritischer Systeme

- Was passiert bei einem „Kill Switch“? Wie schnell können wir auf Alternativen umstellen?

3. Exit-Strategien entwickeln

- Kein neuer Lock-in ohne Exit-Plan. Schrittweise Migration zu Open Source

4. Wettbewerbsvorteil nutzen

- Datensouveränität als Marketingargument. Resilienz gegen geopolitische Erpressung

MUK^{IT}



- **Keynote: Vorteile im Wettbewerb durch „Digitale Souveränität“**

Prof. Dr. Harald Wehnes, Universität Würzburg und Sprecher des

Präsidiumsarbeitskreises "Digitale Souveränität" der Gesellschaft für Informatik e.V.

Einsatz von Open Source in KMUs funktioniert sehr gut (Beispiel)

Projects & Products The Status Quo



Core Infrastructure

Operations & Support

User Related Systems



Digital Independence Day – Die „entspannte Rebellion“

Was ist DID - <https://di.day/> ?

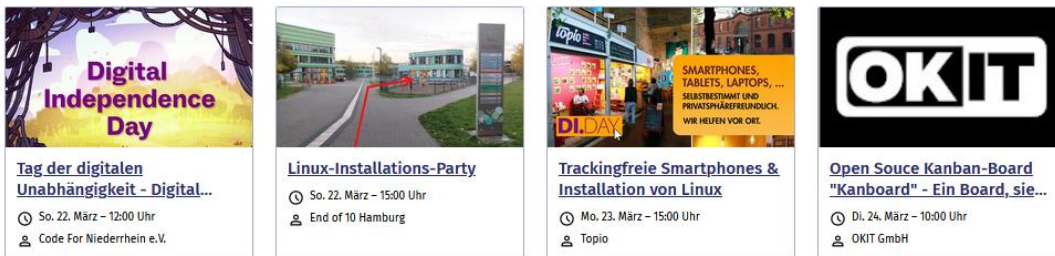
- Monatliche Bürgerbewegung (jeden ersten Sonntag)
- Ziel: Schritt für Schritt aus der digitalen Abhängigkeit
- Motto: „Relaxed Rebellion“ – kein Druck, sondern gemeinsamer Wandel

Wechselrezepte - <https://di.day/de/wechselrezepte>



Veranstaltungen - <https://termine.di.day/>

585 bevorstehende Veranstaltungen



DiD you know – Die GI ist auch beim Digital Independence Day dabei

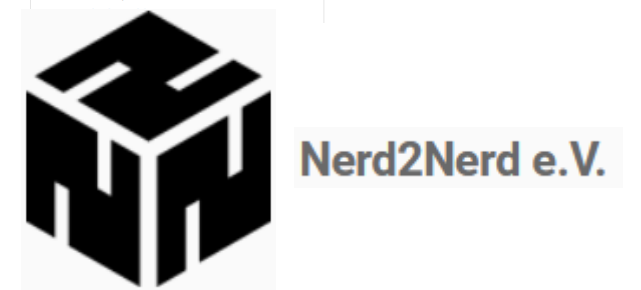


Startseite Ziele Mitteilungen Veranstaltungen Alternative Produkte

4. Digital Independence Day (DID): Sei dabei und gewinne deine digitale Souveränität zurück!

Der von Mark-Uwe Kling und einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis ausgerichtete Digital Independence Day (DID) lädt alle Bürger:innen ein, den Schritt in die digitale Selbstbestimmung zu wagen. Neben dem monatlichen Online Event der GI finden an jedem ersten Sonntag im Monat bundesweit dezentrale Veranstaltungen statt – und du kannst ganz einfach mitmachen, egal ob vor Ort oder online. Beim 1. DID am 4. Januar 2026 gab es insgesamt über 60 Veranstaltungen. Beim 3. DID am 1. März 2026 waren es bereits über 500 lokale und virtuelle Veranstaltungen. Inzwischen sind auch Volkshochschulen und Bibliotheken mit eigenen Veranstaltungen dabei. :-)

Datum und Uhrzeit
05.04.2026, 11:00 - 12:30 Uhr



<https://www.nerd2nerd.org/>



Hashtag: #DIDit – teile deinen Wechsel und inspiriere andere.

Digitale Kolonie oder souveräne Macht? Die Wahl liegt bei uns

Wir haben die Analyse, die Hebel, die Alternativen, erfolgreiche Beispiele und die Bewegung

Es fehlt: Der politische Wille zu handeln

„Wer digitale Souveränität will, findet **Lösungen**. Wer digitale Souveränität nicht will, findet **Ausreden**.“

**„The best way to
predict the future
is to create it“**

Abraham Lincoln



**JETZT handeln! Nicht morgen. Erpressungen proaktiv verhindern!
Wenn der nächste Kill Switch gedrückt wird, ist es bereits zu spät.**